

Bonn, 30. November 2011

Call for Papers

Der 13. Kongress neueVerwaltung steht unter dem Motto **Innovation ist Wandel**

Wie in den vergangenen Jahren ruft die dbb akademie wieder Fachleute und erfahrene Praktiker aus der öffentlichen Verwaltung auf, sich mit eigenen Themenvorschlägen für einen Vortrag auf dem Kongress zu bewerben. Insgesamt sind 40 Vortragsplätze in den Fachforen des Kongresses für die freie Bewerbung reserviert.

Teilen Sie Ihre Erfahrungen und Ihr Wissen mit Kolleginnen und Kollegen aus der öffentlichen Verwaltung und nutzen Sie die Gelegenheit, innovative Projekte oder Lösungen einer breiteren Fachöffentlichkeit vorzustellen.

Ihre Ansprechpartner bei der dbb akademie sind:

Dr. Volker Franke
Tel.: 0228.8193-117

E-Mail: v.franke@dbbakademie.de

Daniela Fischer
Tel.: 0228.8193-133

E-Mail: d.fischer@dbbakademie.de

Aktuelle Informationen zum Kongress erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.neueVerwaltung.de

Bitte senden Sie Ihre Vortragsvorschläge bis zum 28. Februar 2012 an:

v.franke@dbbakademie.de

Innovation ist Wandel

Im Rahmen der Föderalismusreform haben sich Bund und Länder darauf verständigt, eine gemeinsame Strategie für den Einsatz der Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung zu erarbeiten. Der hierfür zuständige IT-Planungsrat hat inzwischen erste Projekte abgestimmt und stößt mehr und mehr Innovationen in der öffentlichen Verwaltung an. Parallel hierzu verfolgen die Bundesländer und die Kommunen zusätzliche IT-Projekte, die den digitalen Wandel der Verwaltung vorantreiben. Dabei kommt es darauf an, diesen Wandel in der Verwaltung so zu organisieren, dass eine breite Akzeptanz des Personals und der Bürger für die Innovationen entsteht.

Diese Entwicklung zieht sich wie ein roter Faden durch viele Foren des Kongresses: dem Kongressmotto ist ein ganzer Forenstrang mit 15 Vorträgen gewidmet. Hinzu kommen ausgewählte Foren zu den Themen: *Handy und Tablet im Verwaltungsnetz, IT-Innovationen und Beteiligungsrechte, Innovations- und Changemanagement, Cloud Computing sowie Bürgerbeteiligung im eGovernment.*

Wer kann teilnehmen?

Die dbb akademie ruft Mitarbeitende aus allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung dazu auf, neue Projekte, Anwendungen, Erfahrungen und Erkenntnisse einem großen Fachpublikum vorzustellen.

Am Call for Papers können ausschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der öffentlichen Verwaltung teilnehmen, die sich auf Grund ihrer beruflichen Aufgaben bewerben. Dabei sind weder Produktpräsentationen noch Vorträge mit kommerziellem Hintergrund zulässig. Die Konferenzsprache ist deutsch.

Themen

Im Fokus des Kongresses stehen geplante oder abgeschlossene eGovernment-Projekte, IT-gestützte Verwaltungsinnovationen sowie Beispiele für mehr Verwaltungstransparenz mittels social media oder Bürgerbeteiligungen. Um den gesamten Zusammenhang zwischen technischer Innovation und dem Wandel der öffentlichen Verwaltung zu unterstreichen, sind auch Vorschläge sehr willkommen, die Veränderungen in den Bereichen Personal und Organisation oder Initiativen zur ebenenübergreifenden Zusammenarbeit beschreiben.

Konkrete Themenvorschläge finden Sie auf der folgenden Seite.

Themenbereiche

Innovation ist Wandel

- Verwaltungsinnovation durch Open Government
- Verwaltung als Kompetenznetzwerk
- Innovations- und Changemanagement
- Der elektronische Personalausweis im Praxiseinsatz
- Bürgerbeteiligung und eGovernment
- Open Data in der öffentlichen Verwaltung
- Handy und Tablet im Verwaltungsnetz

Strategien & Perspektiven

- D115
- eGovernmentgesetz
- Nationale E-Government-Strategie
- One-Stop-Government

Dokumente & Wissen

- Dokumentmanagement
- digitale Vorgangsbearbeitung
- Elektronische Archivierung
- Verwaltungsinterne Portale
- Wissensmanagement
- Verschlüsselung und elektronische Signatur

Steuerung & Prozesse

- Controlling und Risikomanagement
- Finanzmanagement
- Business Intelligence
- Shared Services
- Prozessmanagement und -entwicklung
- Benchmarking

Trends & Technologien

- IT-Architekturen und Standards
- Virtualisierung und Green-IT
- Serviceorientierte Architekturen
- Elektronische Authentifizierung
- Open Source
- Architekturen und Komponenten der IT-Sicherheit
- Cloudcomputing

Projekte & Initiativen

- Bürgerportale und Beteiligungsverfahren
- Government 2.0
- Der neue Personalausweis in der Praxis
- E-Postbrief im Praxiseinsatz

Verwaltung & Organisation

- Personalentwicklung und Fortbildung
- Shared Services
- Organisationsentwicklung
- Qualitätsmanagement
- Nachhaltigkeit, Demografie und Gesundheitsmanagement
- IT-Innovationen und Beteiligungsrechte
- Projektmanagement und -organisation

Datenschutz & Datensicherheit

- Bürgervertrauen und Datenschutz
- Personalsensibilisierung
- Arbeitnehmer-Datenschutz
- Datenschutzkonforme IT-Sicherheit
- Implementierung von Datenschutz im Behördenalltag

Formelles

Der Vortragsvorschlag muss per E-Mail erfolgen und folgendes enthalten:

- Titel des Vortrags
- Abstract: Beschreibung des Vortragsthemas (ca. 1 Seite Textdatei), aus der die Ziele, Aufgaben und Umsetzungsschritte des Vortragsgegenstandes erkennbar werden (z. B. Ausgangslage, Projektziele, Einzelschritte, Zeitraum, Lösungsansätze, Ergebnisse)
- Angaben zum Referenten: vollständige Kontaktdaten, Funktion sowie ggf. Referenzen als Vortragssprecher
- Hinweis, falls der Vortrag bereits gehalten oder publiziert wurde

Bewertung

Die Bewertung der Einsendungen erfolgt unter folgenden Fragestellungen:

- Hat das Projekt bzw. die Lösung grundsätzliche Bedeutung?
- Ist der Beitrag für die Verwaltungspraxis relevant?
- Ist der gewählte Lösungsansatz innovativ?
- Kann das Projekt auf andere Bereiche übertragen werden?
- Passt der Vortrag inhaltlich in den Kontext der Veranstaltung?

Ein Anspruch auf Annahme des Beitrages kann nicht geltend gemacht werden.

Im Falle eines Zuschlags

- Der Referent wird per eMail benachrichtigt.
- Der eingereichte Bewerbungs-Abstract wird im Internet veröffentlicht.
- Die Vortragsdauer besteht aus 20 Minuten Redezeit und 10 Minuten Diskussion.
- Die Anzahl der Vortragsfolien sollte 20 Folien nicht überschreiten.
- Die Vortragsfolien werden nach dem Kongress den Teilnehmern als PDF-Datei auf der Kongress-CD zur Verfügung gestellt.
- Für einen Vortrag ist jeweils nur eine Person zugelassen.

Teilnahmekonditionen

- Referenten können kostenfrei an allen Veranstaltungen des Kongresses teilnehmen.
- Sie sind zur Abendveranstaltung am ersten Kongresstag eingeladen.
- Sie erhalten eine Hotelliste mit Zimmerkontingenten zu Sonderkonditionen.
- Eine Begleitperson kann ein Kongressticket zum Sonderpreis von 225,- € erwerben.
- Kosten für Anreise und Unterkunft können vom Veranstalter nicht getragen werden.
- Die Vortragstätigkeit wird nicht vergütet.

Zeitplan

- Abgabefrist für Vortragsvorschläge: 28. Februar 2012
- Mitteilung über Annahme/Ablehnung: 5. März 2012
- Hochladen der Präsentationsfolien
im Format PowerPoint und pdf
auf www.leipzig-foren.mennemann.de bis 27. April 2012

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an v.franke@dbbakademie.de (Tel.: 0228 8193-117).